

Jahrgang 7

Unterrichtseinheit „Inhaltsangabe eines literarischen Textes“

Thema	Kompetenzbereiche	Lehrbuch/Texte	Beispiele geeigneter Methoden/Binnendifferenzierung	verbindliche schriftliche Leistungsbewertung
<u>Inhaltsangabe:</u> Thema/Leitmotiv eines lit. Textes erschließen Merkmale einer Inhaltsangabe Gliederung eines Textes, Zusammenhänge verdeutlichen Inhaltsangabe schreiben Indirekte Rede	<u>Lesetechniken und Lesestrategien:</u> SuS nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung, kennen und nutzen reduktive Lesestrategien <u>Umgang mit literarischen Texten:</u> Kurzgeschichte <u>Einen Schreibprozess sinnvoll gestalten:</u> SuS fertigen einen Schreibplan an, prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte <u>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</u> Fassen den Inhalt von Texten zusammen und achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede.	<u>Deutschbuch</u> S. 115 „Der hilflose Knabe“ S. 117ff „Spaghetti für zwei“ S. 123 „Der Koch und der Kranich“ S. S.129 (W-Fragen. Gliederung)	Fortsetzung schreiben Leseindruck schildern Lehre formulieren Änderung der Erzählperspektive Wendepunkt/Pointe herausarbeiten (S. 120) Merkmale einer Inhaltsangabe herausarbeiten Schreibplan erstellen <u>Binnendifferenzierung:</u> Deutschbuch Förderheft 7 „Herr Balaban fällt in den Brunnen“ S. 11ff	Inhaltsangabe

Anmerkungen: Eventuell anhand einer vorgefertigten Inhaltsangabe die SuS Merkmale selbständig erarbeiten lassen.

Unterrichtseinheit „Gestaltender Umgang mit einem literarischen Text“

Thema	Kompetenzbereiche	Lehrbuch/Texte	Beispiele geeigneter Methoden	Verbindliche schriftliche Leistungsbewertung
Balladen verstehen und deuten	1. Sprechen und Zuhören Die SchülerInnen - tragen Balladen und kurze Dialoge auswendig und sinngestaltend vor - erschließen literarische Texte im szenischen Spiel 2. Schreiben Die SchülerInnen - verfassen zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Einträge - verfassen Gegen- oder Paralleltexte 3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien Die SchülerInnen - stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her - formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch - stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander - erschließen mittels analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenhang - erschließen Inhalt, Sprache und Form mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren 4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Die SchülerInnen - erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie	Deutschbuch Kap. 7 „Mit Erstaunen und Grauen“ – Balladen verstehen und gestalten (S. 131-152) Fontane: John Maynard Goethe: Der Zauberlehrling Schiller: Der Handschuh Brecht: Die Seeräuber-Jenny Biermann: Die Ballade vom Briefträger William L. Moore aus Baltimore	- Ballade rezitieren - Brief / Tagebuch-eintrag, Innere Monologe schreiben - Handlung aus der Perspektive einer beteiligten Figur berichten - Handlung als Comic zeichnen - Zeitungsbericht verfassen - Eine Ballade szenisch gestalten - Einen Kurzfilm zu einer Ballade drehen - Eigene Ballade verfassen	Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text

Anmerkungen / Tipps: CD *Junge Dichter und Denker: Rap trifft Klassik*. [Klassische Balladen in musikalisch arrangierten Rap-Versionen, „Karaoke“-CD ermöglicht Vorträge der SuS.]

Unterrichtseinheit „Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes“

Thema	Kompetenzbereiche	Materialien (Lehrbuch/Texte/Medien)	Beispiele geeigneter Methoden/Binnendifferenzierung	verbindliche schriftliche Leistungsbewertung
Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes Informationen entnehmen und vergleichen Informationen recherchieren und präsentieren	<u>Sprechen und Zuhören</u> - beschreiben gegliedert und differenziert Personen, Gegenstände, Vorgänge, Diagramme. - halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt. <u>Schreiben</u> - setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an. - prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. - beschreiben Bilder, Diagramme. - fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben. <u>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</u> - kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien.	<u>Deutschbuch 7</u> Ausgefallene Sportarten – Sachtexte untersuchen, S. 169–188. <u>Deutschbuch 7 Arbeitsheft</u> Texte schreiben – Planen und überarbeiten, S. 4–8. Einen Sachtext lesen und verstehen, Grafiken und Diagramme auswerten, S. 24–29. <u>Deutschbuch 7 Handreichungen für den Unterricht</u> Fordern und Fördern, Diagnose, S. 310–325.	<u>Methoden</u> Fünf-Schritt-Lesemethode, S. 172. Unbekannte Wörter klären, S. 174. Informationen festhalten, einen Sachtext zusammenfassen, S. 175. Diagramme verstehen und auswerten, S. 178. Informationen recherchieren, S. 184. Einen Kurzvortrag gliedern, S. 185. <u>Binnendifferenzierung</u> Deutschbuch 7 Handreichungen für den Unterricht, S. 310–325. (inkl. Diagnosebogen/ Förderempfehlung)	Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes

Unterrichtseinheit „Rechtschreibung und Zeichensetzung“

Thema	Kompetenzbereiche	Materialien (Lehrbuch/Texte/Medien)	Beispiele geeigneter Methoden/ Binnendifferenzierung	verbindliche schriftliche Leistungsbewertung
Satzglieder erkennen	<u>Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen:</u> Kennen weitere Wortarten und bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung Erkennen das Attribut als Satzteil Erkennen Nebensatzformen, bezeichnen sie fachsprachlich korrekt und wenden sie funktional an: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz (Relativsatz), Infinitivsatz.	<u>Deutschbuch</u> S. 238 (Prädikat/Objekte) S. 239f Adverbiale Bestimmungen S. 241 Attribute als Satzglied S. 242 Relativsätze S. 243f Satzreihen/Satzgefüge S. 247ff Adverbialsätze S. 253 Subjekt- Objektsätze	Satzglieder bestimmen Sätze umformen (Attribute zu Relativsätzen) Satzbaupläne zeichnen Übung S. 245 Fordern und fördern S. 252f	Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz

Rechtschreibung Groß-und Kleinschreibung Getrennt- und Zusammenschreibung Zeichensetzung	<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> - beachten Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung - kennen weitere Zeichensetzungsregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen	<u>Deutschbuch 7</u> Rechtschreibtraining – Übung macht den Meister, S. 260–288. <u>Deutschbuch 7 Arbeitsheft</u> Groß- und Kleinschreibung, S. 76–81. Getrennt- und Zusammenschreibung, S. 82–86. Zeichensetzung, S. 102–104. <u>Deutschbuch 7 Handreichungen für den Unterricht</u> Vorschlag KA, S. 483–485. Test – Rechtschreibtraining, S. 486. Test – Zeichensetzung, S. 487.	<u>Methoden</u> Training an Stationen, Deutschbuch 7, S.280–288. <u>Binnendifferenzierung</u> Diagnose der Lernausgangslage – Was kannst du schon, Deutschbuch 7 Arbeitsheft, S. 74f. Training an Stationen auf Grundlage der individuellen fehlerschwerpunkte, Deutschbuch 7, S.280–288. Fordern und fördern, Deutschbuch 7 Handreichungen für den Unterricht, S. 488–493.	
---	--	--	---	--